

Freie Demokratische Partei
Ratsfraktion Bergisch Gladbach

EINGEGANGEN

1-103
02. März 2006

02. März 2006



Dr. Reimer Fischer
Mitglied des Rates, Fraktionsvorsitzender

Lückerather Weg
51429 Bergisch Gladbach

fon: 0 22 02 / 34 46 4

fax: 0 22 02 / 30 66 0

email: fischer@fdp-bergischgladbach.de

Herrn
Bürgermeister Klaus Orth
Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

27.02.06

Betr.: Anfrage im Hauptausschuss bzw. im Rat zu den Auswirkungen des Bundesgesetzes zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung

Sehr geehrter Herr Orth,

nach Angaben des Bundesministerium der Finanzen werden die Kommunen durch das Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung (Bundesdrucksache 16/643) bis zum Jahr 2009 in Höhe von rund 3'9 Milliarden € belastet.

Hierzu bitten wir um Antwort zu folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Auswirkungen des steuerlichen Sofortprogramms auf den kommunalen Haushalt?
2. In welcher Höhe erwartet die Verwaltung kommunale Mindereinnahmen durch dieses Gesetz (jährlich, insgesamt)?
3. Wie sollen diese Mindereinnahmen nach Ansicht der Verwaltung gegenfinanziert werden? Welche Auswirkungen ergeben sich aufgrund der Mindereinnahmen auf spezielle städtische Leistungen?
4. Beabsichtigt die Verwaltung konkrete Schritte, um sich gegen die vom Bund beschlossenen Mindereinnahmen der Stadt Bergisch Gladbach zu wehren?

Die FDP steht auf dem Standpunkt, dass endlich das so genannte Konnexitätsprinzip (wer bestellt, der bezahlt), konkret umgesetzt werden muss. Sie fordert die Verwaltung auf, die hierfür erforderlichen Schritte, zusammen mit anderen Kommunen, einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

D: Fraktion der CDU
Fraktion der SPD
Fraktion der Grünen
Fraktion der Kiditative
Fraktion der BfBB